



## UMWELT INFOS ZWISCHEN WINDBERG UND WIESELSTEIN



10. - 17. September:

deutsch-tschechisch-slowakische  
**Naturschutz-Exkursion**  
im Ost-Erzgebirge und  
Böhmischen Mittelgebirge

### **Naturschutz-Exkursion Ost-Erzgebirge/Böhmisches Mittelgebirge** "Mittel-Osteuropäische Kulturlandschaften im Klimawandel - Biodiversität erhalten"

Unter dieser großen Überschrift startet am 10. September die zweite der beiden slowakisch-tschechisch-deutschen Naturschutzexkursionswochen, die die Grüne Liga Osterzgebirge und ihre Partner in diesem Jahr von einer europäischen Stiftung namens European Cultural Foundation gefördert bekommen. Diesmal sind wir nicht nur die Hauptorganisatoren, sondern mehrere Tage lang auch Gastgeber.

Von Sonnabend bis Dienstag werden die Exkursionsteilnehmer in und an der Biotoppflegebasis Bielatal übernachten, von hier starten die Wanderexkursionen der ersten Tage, und hier gibt es auch die Verpflegung. (Unterstützung in Form von Kuchen oder Salaten sehr willkommen! Aber bitte vorher ankündigen).

Was am Anfang eher unwahrscheinlich schien, zeichnet sich nun doch ab: erfreulicherweise werden wir wohl das deutsche Drittel der

maximal 45 Exkursionsteilnehmer - vollbesetzter Reisebus - ausschöpfen können. Auch bei den Slowaken stehen schon 13 Leute auf der Anmelde-Liste, von der tschechischen Seite fehlen noch die Angaben. Auf alle Fälle verspricht der bunte Mix von jungen und erfahrenen Naturschützern einerseits sowie Naturschutzprofis und "Normalnaturfreunden" andererseits wieder eine Woche mit sehr lebhaften Diskussionen. Dafür, dass alle den Debatten folgen können, wird wieder der exkursionserfahrene Dolmetscher und Fachmann Martin Labuda von der Universität Bratislava sorgen. Für alle, die sich nicht eine ganze Woche für die Teilnahme an der kompletten Exkursion freinehmen können, bestehen Möglichkeiten, zumindest bei einzelnen Exkursionsteilen dabei zu sein:

Fortsetzung von S. 1

**- Sonntag, 11.9.: "Steinrücken und Bergwiesen im Landschaftswandel"**

Wanderexkursion Biotoppflegebasis Bielatal - Bärenstein (voraussichtlich mit Hofbesichtigung Bernd Seifert) - Sachsenhöhe - Lauenstein, Besuch der Bergwiesenausstellung im Schloss, Vorstellung Projekte der Naturschutzstation; ca. 5 h

**- Montag, 12.9.: "Bäume und Wälder im Klimawandel"**

Wanderexkursion Bielatalbiotope - NSG Weicholdswald - Hegelshöhe - Schilfbachtal, (gemeinsam mit Prof. Peter A. Schmidt sowie Sachsenforst-Mitarbeitern); ca. 5 h

nachmittags praktischer Naturschutzeinsatz beim neuen Waldumbauprojekt zwischen Bielatal und Bärenstein (2 h)

**- Dienstag, 13.9.: "Landschafts- und Klimawandel auf dem Erzgebirgskamm"**

Teil I: Zinnwalder Wetter und Georgenfelder Hochmoor; ca. 2,5 h

Teil II: Wanderexkursion Wittichbaude - ehem. Siedlung Kalkofen -

Neurehefeld (Führung durch Heide Dix); ca. 3 h

(Wer bei beiden Teilen dabei sein möchte, braucht ein Fahrzeug, um von Wanderstart I zu Wanderstart II zu kommen - es ist davon auszugehen, dass der Bus voll sein wird).

**- Mittwoch, 14.9.: "Wasserrückhalt in der Landschaft"**

Wanderexkursion Grüne Schule Zethau - NSG

Großhartmannsdorfer Großteich (Führung Andreas Püwert);

Vorstellung Revierwasserlaufanstalt (Mitarbeiter der LTV); ca. 3,5 h  
(Donnerstag und Freitag stehen Wanderexkursionen im Böhmisches Mittelgebirge auf dem Programm. Dafür liegt aber zum Blatt'-Redaktionsschluss noch keine Detailplanung vor.)

**- Freitag, 15.9. - Sonntag, 17.9.: Lipska-hora-Wochenende**

Die traditionelle gemeinsame Naturschutzaktion von Arnika und Grüner Liga Osterzgebirge im Böhmisches Mittelgebirge wird dieses Jahr mit der Exkursion kombiniert.

Jens Weber

## Die Eisenstraße ruft – Auf zur Apfelernte mit der Grünen Liga!

Viele Heulagerer werden ihn kennen und schätzen – den Schluck Apfelsaft nach dem Heu oder der Nasswiese. Geschüttelt und vermostet zum alljährlichen Apfelwochenende entlang der Alten Eisenstraße zwischen Oberschlottwitz und Cunnersdorf.

So auch in diesem September für die kommenden Naturschutzeinsätze, weshalb wir Euch zur Ernte und dem letzten Naturschutzeinsatz des Jahres am Wochenende **23. - 25.9.2022 in die Biotoppflegebasis ins Bielatal** einladen möchten.

Start am Freitag, ab etwa 16.00Uhr sind wir oben.

Samstag werden wir nach dem Frühstück 9.00Uhr im Bielatal aufbrechen, Nachkommende können am Spielplatz Cunnersdorf (Mittelweg) gegen 9.30Uhr dazukommen. Die passende Bahn, 8.59Uhr ab Dresden Hbf mit Umstieg in Heidenau, kommt (Lokführer und funktionierende Triebwagen vorausgesetzt...) in Oberschlottwitz um 9.38Uhr an, dann die Eisenstraße zurück Richtung Cunnersdorf laufen.

Von Cunnersdorf werden wir uns, entsprechende dem Obstbehang, Richtung Schlottwitz durchernsten. Mittagsverpflegung gibt's wieder

unterwegs. Zum mittleren bis späten Nachmittag werden wir zurück im Bielatal sein.

Sonntag stehen noch kleinere Arbeiten im Bielatal an. Mit dem Obst werden wir nach dem Frühstück ins Gelände der ehemaligen Kelterei Lockwitzgrund nach Dresden fahren, wo die Äpfel von der Mobilien Mosterei „Apfelparadies“ verarbeitet werden. Wer das noch nicht gesehen hat kann gerne mitkommen.

Nun bleibt nur noch zu hoffen, dass in der anhaltenden, wirklich üblen Trockenheit nicht ein Großteil des Obstes vorzeitig von den Bäumen fällt ... und die aufgrund des rasant voranschreitenden Absterbens der Altbäume (die letzten Trockenjahre haben deutliche Spuren hinterlassen!) ohnehin stark rückläufigen Ernten noch für ausreichend Obst sorgen.

Eine kurze Anmeldung Eures Kommens an [frank.lochschmidt@posteo.de](mailto:frank.lochschmidt@posteo.de) erleichtert uns Essens- und Arbeitsplanung.

Bis dahin! Frank



### Program(m):

**11:00 Eröffnung / zahájení**

**11:15—12:15**

**Interpretationscafé 1**

**Interpretační kavárna č.1**

Vorstellung der Ideen des Interpretationskurses zu den ausgewählten Standorten, Raum und Zeit für Austausch /

Představení nápadů na interpretaci obou míst, prostor na výměnu příběhů

**Friedhof / Hřbitov:**

Treffpunkt / místo srazu:

2 am Totenbeinhaus / U márnice

Samstag / sobota

**10. 9.**  
**2022**  
11—16 Uhr/h

Vor der Maria  
Himmelfahrt-Kirche  
in Böhmischem Zinnwald  
Před kostelem  
Nanebevzetí Panny  
Marie na Cínovci

**Vorderzinnwald / Přední Cínovec:**

Treffpunkt / místo srazu:

Parkplatz am Teich / parkoviště u rybníka

– Transfer mit Autos (vor Ort) nach

Vorderzinnwald / přejezd auty (organizátor)

na Přední Cínovec

**12:30—13:30**

**Musikalische Aufführung in der Kirche /  
hudební vystoupení v kostele**

Hartmut Dorschner — saxofon,

Michael Pospíšil — varhany / Orgel

**13:30—14:45**

**Interpretationscafé 2**

**Interpretační kavárna č.2**

Zweiter Durchgang der Ideenvorstellung /  
druhé opakování představení nápadů

Treffpunkt / místo srazu:

wie beim Café 1 / jako u kavárny 1

**15:00—15:45**

**Jana & Jule**

**cz-de Erzähltheater / cz-de divadlo**

“Vom dummen Honza — O hloupém Honzovi”  
(ab 4 Jahre / od 4 let) [www.jule-richter.de](http://www.jule-richter.de)

**16:00 Abschluss / zakončení**

Beim GRENZSTEINFEST werden

Ergebnisse des Interpretationskurses  
im Osterzgebirge präsentiert.

V rámci GRENZSTEINFESTu budou  
prezentovány výsledky Interpretačního kurzu  
ve Východních Krušných horách.

Sprachkenntnisse sind keine Teilnahmevoraussetzung -  
Offenheit und Sprachvermittler werden für  
Verständigung vor Ort sorgen!

Alle Vorträge werden gedolmetscht.

Jazykové znalosti nejsou podmínkou účasti - otevřenost  
a překladatel/ky pomohou s komunikací na místě.

Všechny programy budou tlumočeny.

# Sonderausstellung „Bergwiesen im Ost-Erzgebirge“ – Das Ende naht!

Noch bis zum 25.09.2022 wird im Osterzgebirgsmuseum auf Schloss Lauenstein die Bergwiesenausstellung der Grünen Liga Osterzgebirge e.V. zu sehen sein. Wer noch nicht dort war, sollte also den September unbedingt für einen Besuch nutzen!

Besonders freut uns, dass die Inhalte der Sonderausstellung in weiten Teilen in einen neuzugestaltenden Raum der Dauerausstellung des Schlosses übernommen werden können. Mikrokosmostunnel, der Zeitstrahl zur



Bergwiesenentwicklung sowie Hörstücke und zahlreiche Bilder sind also weiterhin zu sehen, nebst einem dann neu errichteten Steinrücken-Diorama. Ein erneuter Besuch lohnt also in jedem Fall, um sich in der grauen Jahreszeit in die Farben- und Blütenvielfalt einer Bergwiese zu katapultieren! Möglich ab Mitte Oktober im Dauerausstellungsbereich des Schlosses. Bis dahin wird es im Rahmen der Ausstellung noch einen letzten **Programmpunkt** geben:

## Freitag, 9.9.2022 um 15.00Uhr auf Schloss Lauenstein: Vortragsveranstaltung Bergwiesen – Schutz- und Pflegekonzepte.

Die Bergwiesenwelt des Ost-Erzgebirges blickt auf eine lange Geschichte zurück, die sich in den letzten Jahren nicht nur zu ihren Gunsten entwickelte. Allerdings gibt es auch zahlreiche große und kleinere Projekte und Initiativen, die sich dem Schutz und der Wiederherstellung der Wiesen widmen und beachtliche Erfolge verzeichnen konnten.

Wir wollen hier einerseits aktuelle Projekte des Bergwiesenschutzes im Ost-Erzgebirge vorstellen, aber auch längerfristige Perspektiven diskutieren. Es soll explizit keine wissenschaftliche Fachveranstaltung sein, sondern ein Informationsnachmittag für die interessierte Öffentlichkeit! Dazu als Referenten eingeladen sind Vertreter der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises, der Naturschutzstation Osterzgebirge und der Grünen Liga. Dauer ca. 4h

Frank Lochschmidt



Artenreiches Grünland im Ost-Erzgebirge: vorgestern, gestern, heute  
(Ausschnitte aus einer Darstellung in der Lauensteiner Bergwiesenausstellung)

## Auf ins JuNa-Abenteuer

### „Ein Camp mit alten Bäumen“ vom 23.-25. September 2022 für junge Menschen von 10 bis 18 Jahren auf der Johannishöhe in Tharandt.

Seid ihr gerne im Wald unterwegs und habt Lust, die Welt der Bäume mal genauer kennenzulernen? Warum sind Wälder und Bäume, insbesondere die alten Bäume, so überaus wertvoll: für uns Menschen, die Tiere, die Pflanzen, die Welt? Wie alt können Bäume überhaupt werden? Was brauchen sie dazu? Wie kommunizieren Bäume? Warum wird von Bäumen als Lebensräumen gesprochen und wem bieten sie alles Lebensraum?

Zusammen mit dem Baumexperten Dr. Sebastian Dittrich und weiteren Experten erforschen wir Geheimnisse an und in alten Bäumen, messen mit technischen Geräten das Alter von Bäumen und werten die Ergebnisse in den Räumen der Universität in Tharandt aus, begeben uns mit Fledermaus-Detektoren auf Nachtwanderung und begegnen echten Baumriesen.

Außerdem kochen wir gemeinsam mit ökologischen und regionalen Lebensmitteln. Wir werden am Feuer sitzen, Stockbrot backen und selbst hergestellte Pizza essen.

Euch erwartet ein abenteuerliches Wochenende draußen in der Natur mit viel frischer Luft, spannenden Rätseln und Begegnungen mit echten Baumriesen.

Das Camp gründet auf einem Kooperations-Projekt des Tharandter Naturschutz-Lehrstuhles und der Grünen Liga Osterzgebirge e.V.

Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 49,00 EUR pro Person. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen sind ab sofort möglich bei Kati Ehlert unter [ehlert@naturschutzstation-osterzgebirge.de](mailto:ehlert@naturschutzstation-osterzgebirge.de). Alle weiteren Informationen erhaltet ihr bei Anmeldung.

„Junge Naturwächter“ (JuNa) gibt es sachsenweit. Das Programm wird vom Freistaat Sachsen gefördert. Die Naturschutzstation Osterzgebirge e.V. beteiligt sich mit zahlreichen Partnern und Aktivitäten an diesem Programm. Weitere Informationen zu JuNa unter [www.naturschutzstation-osterzgebirge.de](http://www.naturschutzstation-osterzgebirge.de).

#### Kontakt und Anmeldungen

Kati Ehlert, Projektkoordinatorin Junge Naturwächter (JuNa)  
Naturschutzstation Osterzgebirge e.V.  
Am Bahnhof 1, 01773 Altenberg

Email: [ehlert@naturschutzstation-osterzgebirge.de](mailto:ehlert@naturschutzstation-osterzgebirge.de)  
Telefon (Naturschutzstation): 035056 - 233950  
[www.naturschutzstation-osterzgebirge.de](http://www.naturschutzstation-osterzgebirge.de)



# Vom 16.-21. August 2022 fand das erste "Sensencamp Mohelnice" statt.

Mohelnice ist der tschechische Name der ehemaligen Siedlung "Böhmisch Müglitz" und eines sanften Hügels mit schöner Aussicht. Nördlich davon, direkt an der Grenze zu Deutschland befindet sich eine langgestreckte schmale Wiese, welche wahrscheinlich Jahrzehnte nicht gemäht wurde, jedenfalls haben wir keine Informationen darüber. Dass es sich aber lohnen würde diese Wiese zu pflegen, wissen tschechische und deutsche Naturschützer schon lange, und auch gegenwärtig finden wir hier noch Buschnelke, Feuerlilie und Berg-Platterbse. Da die Wiese aber seit langer Zeit nicht mehr gemäht wurde, dominieren Brachezeiger wie Zittergras-Segge und Berg-Hartheu, darunter befindet sich ein dicker Teppich aus Grasfilz sowie zahlreichen Ameisenhügeln und Mäuselöchern. Hier versagt wohl jede Maschine und so war die Idee geboren, ein tschechisch-deutsches Naturschutzcamp durchzuführen, bei dem nur von Hand gesenst wird!

11 mutige Menschen aus Tschechien und Deutschland fanden sich voller Enthusiasmus ein. Die meisten von uns hatten entweder noch nie eine Sense in der Hand oder zumindest wenig Erfahrung. Wir hatten jedoch das große Glück, einen sehr lieben und erfahrenen, dazu noch hilfsbereiten und unterhaltsamen "Sensenmann" unter uns zu wissen. So ging es mutig voran, zuerst bei großer Hitze und die letzten Tage auch mit Regen. Was haben wir alles geschafft! Natürlich nicht die ganze Wiese, aber doch ein großes Stück, was wir uns wohl alle nach den ersten Versuchen nicht zugetraut hätten. Sehr günstig für uns war, dass die abgemähte Biomasse nicht allzuweit transportiert werden musste. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit ans Versuchsgut Börnchen!

Aber es gab nicht nur die schwere Arbeit. Wir haben die Natur um uns herum beobachtet und viele schöne Erlebnisse dabei gehabt. In diesen Tagen haben wir über die Widersprüche unserer Zeit philosophiert und dies mit einer Tiefe, die mich erstaunt und froh gestimmt hat. Und das, obwohl viele von uns sich vorher nicht kannten. Der Sprachenmix aus Tschechisch und Deutsch, und manchmal Englisch, weil es einfacher war, sorgte auch für manch lustiges Missverständnis.

Neben der Arbeit kamen aber auch Kultur und Umweltbildung nicht zu kurz.

So haben wir eine geführte Wanderung durch das ehemalige Dorf Mohelnice/Böhmisch Müglitz nach Fojtovice/Voitsdorf gemacht, bei der unser ortskundiger Begleiter aus Müglitz zu jeder Grundmauer einer ehemaligen Mühle oder eines Gasthofes eine Geschichte erzählen und uns faszinierende alte Fotos zeigen konnte. An einem Regentag waren wir im Schloss Lauenstein, um uns die Bergwiesenausstellung der Grünen Liga anzusehen. Das Schloss Lauenstein hat jedoch viel mehr zu bieten, so dass einige von uns sich fest vornahmen wieder zu kommen.

Da es am Anfang des Camps heiß und trocken war und wir nicht auf dem Feuer kochen konnten, war unser "Basislager" im Tal in der ehemaligen Grenzbaude sehr willkommen. Von hier aus wurden viermal am Tage allerlei Köstlichkeiten auf die Grenzweise getragen. Die Kommunikation und Organisation zwischen "Oben" und "Unten" war nicht immer ganz einfach, da haben wir noch Verbesserungspotenzial für die nächsten Jahre und dafür auch schon die ersten Ideen.

Alles in allem haben uns diese Tage viel Freude und Erfüllung bereitet und so wird es ganz bestimmt im nächsten Jahr eine zweite Auflage "Sensencamp Mohelnice" geben!

*(Doschko)*

## Das wäre sicher im Sinne von Helmut Ballmann gewesen ...

Als vor zwei Jahren der langjährige Abteilungsleiter Naturschutz des LfULG verstarb, hatte er vorher noch verfügt, auf Grabspenden etc. möglichst zu verzichten und stattdessen seine Familie, Freunde und Kollegen gebeten, die Initiativen der Grünen Liga Osterz-gebirge zum Schutz von Bergwiesen zu unterstützen. Nun war Helmut Ballmann alles andere als ein Dienst-nach-Vorschrift-Bürokrat, sondern selbst engagierter Naturschützer, der sich im Verlauf seines dreißigjährigen Berufslebens in Sachsen Respekt und Anerkennung verschafft hatte. Am Ende kam eine ganz beachtliche Stange Geld auf das Spendenkonto der Grünen Liga Osterzgebirge.

In die Freude darüber mischten sich alsbald auch Sorgenfalten: was so rasch tun mit den "Ballmann-Spenden"? Es sollte auf alle Fälle im Sinne des Initiators sein, möglichst auch der Spender selbst, und es sollte nicht als Strohfeuer auf den Bergwiesen verpuffen (falls man solche Metaphern in Zeiten des Klimawandels noch verwenden darf). Erste Idee: eine wertvolle Bergwiese durch Flächenkauf langfristig sichern. Aber bei den dafür ins Auge gefassten Wiesen, für die die Grüne Liga Osterzgebirge hätte auch längerfristig die biotopgerechte Pflege sicherstellen können, gab es keine Kaufoptionen.

Dann entstand vor einigen Monaten schließlich die Idee, dieses Spendenbudget mit dem vielversprechenden Vorhaben junger deutscher und tschechischer Sensenfreunde zu verknüpfen, den jahrzehntelang brachliegenden Bergwiesenstreifen unmittelbar hinter den Grenzsteinen am Schwarzbach bei Müglitz in Pflege zu nehmen. Noch gedeihen hier Feuerlilie und Busch-Nelke, doch es war unübersehbar, dass die Populationen auch hier erlöschen würden, wenn nicht mal wieder jemand zur Sense greift. Ein tschechischer Naturschützer, der auch schon bei vielen anderen praktischen Aktionen der Grünen Liga Osterzgebirge mitgewirkt hat, konnte den Wiesenstreifen von der Stadt Dubi pachten.

Nach einem kleineren, internen "Testlauf" im letzten Jahr fand nun das erste "Sensencamp Mohelnice" statt - und wurde eine wunderbare Aktion. Wir sind uns sicher: das Geld der "Ballmann-Spenden" für die Verpflegung und Logistik dieses Naturschutzeinsatzes zu verwenden, dies wäre völlig im Sinne von Helmut Ballmann gewesen - und ist es sicher auch für die Geldgeber.

Ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützer, die finanziellen wie die tatkräftigen, und vor allem, an die Organisatoren!

*Jens Weber*



## Umweltzentrum Freital e.V. lädt zum „Apfeltag“ ein

Am 24.09.2022 findet von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr auf dem Freitaler Neumarkt (unter der Pergola) der diesjährige „Apfeltag“, organisiert und veranstaltet vom Umweltzentrum Freital e.V., statt.

Bringe eine Probe Deiner eigenen Äpfel mit und lasse sie zu Saft pressen. Erlebe eine geführte Streuobstwiesenwanderung (Beginn: 14.30 Uhr). Lerne verschiedene selbstgebaute Nistkästen kennen und erfahre, wer darin nisten wird. Außerdem erwartet Euch eine herbstliche Kaffeetafel. Für Klein und Groß wird es Spiel- und Spaßangebote geben.

# World Cleanup Day: Praxiskurs für Junge Naturwächter ab 10 Jahren am 17. September 2022 in Tharandt

Uhrzeit und genauer Treffpunkt werden bei Anmeldung bekannt gegeben

Am **Samstag, den 17.09.2022** starten wir zum World Cleanup Day eine gemeinsame Müllsammelaktion mit den Jungen Naturwächtern. Dabei sind wir in Tharandt unterwegs und befreien die Natur von allem Müll, den wir an diesem Tag finden können. Diese Müllsammelaktion ist auch offen für alle anderen Groß und Klein. Bitte auf wettergerechte Kleidung achten und Verpflegung aus dem Rucksack mitbringen. Müllgreifer und Handschuhe haben wir vor Ort, können aber auch gern selbst mitgebracht werden.

Die Teilnahme am JuNa-Praxistag ist kostenfrei. Verbindliche Anmeldungen sind ab sofort möglich bei Katja Schreiber und Juliane Märtens per Email an [bildung@lpv-osterzgebirge.de](mailto:bildung@lpv-osterzgebirge.de) oder telefonisch unter 03504 - 629665 sowie bei Lukas Vogt per Email an [uwz-freital@web.de](mailto:uwz-freital@web.de) oder telefonisch unter 0351 - 645007.

Anmeldeschluss ist der 13. September 2022. Wir freuen uns auf euch alle!

## Weitere Informationen:

Kati Ehlert, Projektkoordinatorin Junge Naturwächter (JuNa)

Naturschutzstation Osterzgebirge e.V.

Am Bahnhof 1, 01773 Altenberg

Email: [ehlert@naturschutzstation-osterzgebirge.de](mailto:ehlert@naturschutzstation-osterzgebirge.de)



## Malerei von Eveline Jahn im Botanischen Garten Schellerhau Farbklänge-Klangfarben

Vom 18.08.-31.10.2022 präsentiert der Botanische Garten Schellerhau eine Kunst-Ausstellung mit Werken von Eveline Jahn.

"Die Arbeiten verraten eine begeisterte Malerin, die alle Möglichkeiten der Encaustic am liebsten gleichzeitig ausreizen möchte, eine, die eine einzelne Farbe in allen nur möglichen Nuancen zum Leben erwecken kann oder die sich in Farben stürzt, um ihre spirituelle Magie zu ergründen. Eveline Jahn ist besessen von der Farbe als formbarer, herausfordernder Masse und sie vertraut sich intuitiv deren Macht an und so nehmen Gedanken und Gefühle zuweilen auch melancholische Tonarten an. Man sollte Eveline Jahn als malende Kompositeurin bezeichnen, die im Prozess des Arbeitens, die Chemie von Farbe, Form, Fläche und Raum ergründet." (Karin Weber)

Die Künstlerin wurde in Halle geboren und wuchs in Dresden und Magdeburg auf. Sie studierte Musiktheater/Gesang in Weimar. Bis 1999 hatte sie ein Engagement als Sopranistin im Opernchor der Semperoper. Seit 2003 wendet sie sich gezielt der Encaustic-Malerei zu, einer Malart, die älter ist als die Ölmalerei! (Es wird mit erwärmten Bienenwachsfarben gearbeitet!)

Eveline Jahn hatte in den vergangenen Jahren Einzelausstellungen z.B. in Bayreuth (2007, 2009, 2011), in Elbersdorf Belvedere "Schöne Höhe" 2008 oder in 2011 eine Kabinett-Ausstellung in der Dresdner Galerie Mitte. Seit 2008 besteht mit der Galerie-Mitte-Dresden eine enge Ausstellungsbeteiligung. So sind derzeit vom 22.07.-10.09.2022 in der Sommerausstellung "Im Reich der Flora" Werke von Eveline Jahn zu betrachten.

Kontakt unter: [eveline.jahn@gmx.de](mailto:eveline.jahn@gmx.de), Uwe Jahn 0172/7903899.  
Telefon (Naturschutzstation): 035056 - 233950

## Öffentliche Infoveranstaltungen

Natura 2000 Vielfältig

### Wildromantisch und Wunderschön – Das Tal der Wilden Weißeritz

Die Wilde Weißeritz durchfließt ein wald- und strukturreiches Kerbsohlental mit steilen Felsen, schroffen Hängen und schmalen Talwiesen. Die ufernahen Feuchtwiesen und Staudenfluren sind reich an bunten Frühblühern, insbesondere die Märzenbecher bilden stellenweise noch dichte Bestände. Artenreiche Bergwiesen mit Wald-Storchschnabel, Bäurwurz und Orchideen sind rund um Rehfeld zu finden. Schwarzstorch, Fledermäuse, Uhu und Sperlingskauz haben hier ebenso wie Fischotter, Eisvogel, Wasseramsel und Gebirgsstelze noch einen passenden Lebensraum. Bachforelle, Groppe und Bachneunauge schwimmen im kühlen, frei mäandrierenden Bach. Ein vielfältiger Naturort.

Mit seinem bunten Mosaik an Lebensräumen und einer Gesamtfläche von rund 1.333 ha gehört die Täler von Vereinigter und Wilder Weißeritz als so genanntes Fauna-Flora-Habitat-Gebiet (FFH-Gebiet) zum EU-weiten Schutzgebietsnetz „Natura 2000“.

Es erwartet Sie ein toller Vortrag zu Flora und Fauna im Weißeritztal, eine interessante Diskussion rund um die Bedeutung dieser arten- und strukturreichen Landschaft sowie zu Bewirtschaftungsweisen und Pflegemaßnahmen. Begeben Sie sich gemeinsam mit uns auf eine Spannende Entdeckungsreise durch das schöne Tal der Wilden Weißeritz. Wir laden alle Naturinteressierten herzlich ein.

**Mittwoch, 14. September 2022, 18:00 – 20:00 Uhr**  
**Weidegut Colmnitz, Tännichtweg 12, 01774 Klingenberg**  
Der Eintritt ist frei.

Natura 2000 Sagenhaft

### Vielfältige Landschaften im Bahrebachtal

Das landschaftlich sehr reizvolle Bahrebachtal vereint naturnahe, dynamisch fließende Bachabschnitte mit bunten Berg- und Flachlandwiesen, dichten Buchen- und Eichenmischwäldern, sumpfigen Standorten und Steinrückenstrukturen. Wie ein Band zieht sich das fast unverbaute Tal bis hinunter nach Dohma, bevor die Bahre dann mit Seidewitz und Gottleuba vereint, in Pirna in die Elbe mündet. Fischotter, verschiedene Fledermausarten und die Spanische Flagge zählen zu den schützenswerten FFH-Arten. Botanische Raritäten, wie Kugel-Teufelskralle, Busch-Nelke und Eichen-Mistel bilden ein Kleinod regionaler Vielfalt. Ein sagenhafter Naturort. Mit seinem bunten Mosaik an Lebensräumen und einer Gesamtfläche von rund 360 ha gehört das Bahrebachtal als so genanntes Fauna-Flora-Habitat-Gebiet (FFH-Gebiet) zum EU-weiten Schutzgebietsnetz „Natura 2000“.

Es erwartet Sie ein toller Vortrag zu Flora und Fauna im Bahrebachtal, eine interessante Diskussion rund um die Bedeutung dieser arten- und strukturreichen Landschaft sowie zu Bewirtschaftungsweisen und Pflegemaßnahmen. Begeben Sie sich gemeinsam mit uns auf eine Spannende Entdeckungsreise durch das schöne Bahrebachtal. Wir laden alle Naturinteressierten herzlich ein.

**Mittwoch, 28. September 2022, 18:00 – 20:00 Uhr**  
**Landgasthof & Landhotel Heidekrug, Cotta A Nr. 50, 01796 Dohma**  
Der Eintritt ist frei.

Bitte melden Sie sich (Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail) per Internetformular unter [www.lpv-osterzgebirge.de](http://www.lpv-osterzgebirge.de), per Telefon: 03504-629660 oder E-Mail: [Grabs@lpv-osterzgebirge.de](mailto:Grabs@lpv-osterzgebirge.de) bis zum 09. September 2022 an. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt.

Es gelten die zu diesem Zeitpunkt Aktuelle Sächsische Corona-Schutzverordnung und die Hygienevorschriften des LPV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. Informieren Sie sich kurz vor dem Termin bitte unter [www.lpv-osterzgebirge.de](http://www.lpv-osterzgebirge.de) über die aktuelle Situation.

# TERMINE TERMINE TERMINE

01.09. Do	UZ Freital: <b>Arbeitskreis Naturbewahrung</b> . 17 - 18.00 Uhr. Infos unter <a href="http://www.umweltzentrum-freital.de">www.umweltzentrum-freital.de</a>
02.09. Fr	Grüne Liga Osterzgebirge e.V.: <b>Baumdenkmalpatentreffen</b> . 15 - 19:00 Uhr. Sylvaticon im Forstgarten Tharandt. Info: <a href="mailto:baumdenkmale@osterzgebirge.org">baumdenkmale@osterzgebirge.org</a> .
03.09. Sa	Johö: <b>Naturmarkt in Tharandt</b> . 09 bis 13:00 Uhr, Parkplatz Pienner Str. 1.
03.09. Sa	LSH: <b>Botanische Exkursion entlang der Weißeritzhänge</b> . 09 - 13:00 Uhr. Parkplatz Bahnhof Tharandt. Referent: Prof. Dr. Schmidt. Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist erforderlich: <a href="mailto:landesverein@saechsischer-heimatschutz.de">landesverein@saechsischer-heimatschutz.de</a> .
03.09. Di	AG Kaitz-Nöthnitzgrund: <b>Nistkästen reinigen im Kaitzgrund</b> . ab 09:30 Uhr. Treff: Dorfplatz Altmockritz, Haltest. Bus 63.
06.09. Di	LSH: <b>Wanderung: Altenberg - Rehefeld - Altenberg</b> . (Jürgen Müller); DD-Hbf. Bus 360 8:39 Uhr, Altenberg 9:45 Uhr.
07.09. Mi	LSH: Einladung zum <b>Tag der offenen Tür im Bohrkernlager Pirna</b> . Ort: Lohmener Straße 11a, 01796 Pirna. Weitere Informationen zum Projekt finden Sie außerdem auf der Website unter <a href="http://www.neubaustrecke-dresden-prag.de">www.neubaustrecke-dresden-prag.de</a>
08.09. Do	UZ Freital: <b>RepairCafé Freital</b> . von 17 bis 20:00 Uhr. August-Bebel-Straße 3. 01705 Freital.
8.9 - 11.9.	Naturschutzstation: <b>Kurs Landschaftsinterpretation D-CZ</b> . Ort: Zinnwald-Georgenfeld. <a href="http://www.naturschutzstation-osterzgebirge.de/grenzuebergreifend/weiterbildungen-vzdelavaci-akce">www.naturschutzstation-osterzgebirge.de/grenzuebergreifend/weiterbildungen-vzdelavaci-akce</a>
09.09. Fr	LPV: <b>Praktische Umweltbildung im Naturschutz und der Jagd</b> . 9 - 16.30 Uhr. Referenten: Katja Schreiber, Richard Wittig-Lenk. Ort: Lindenhof Ulberndorf, Alte Straße 13, 01744 Dippoldiswalde OT Ulberndorf. Anmeldung ist notwendig.
09.09. Fr	LSH: <b>Pilzexkursion</b> . 15 - 17:00 Uhr. Referentin Frau Wawrok. Treff: Parkplatz Panoramablick Berggießhübel Richtung Hellendorf. Anmeldung: <a href="mailto:landesverein@saechsischer-heimatschutz.de">landesverein@saechsischer-heimatschutz.de</a>
10.9. - 18.9.	Grüne Liga Osterzgebirge e.V.: <b>Slowakisch-tschechisch-deutsche Naturschutzexkursionen 2022 - Teil 2</b> <a href="http://osterzgebirge.org/de/2021/12/17/slowakisch-tschechisch-deutsche-naturschutzexkursionen-2022">osterzgebirge.org/de/2021/12/17/slowakisch-tschechisch-deutsche-naturschutzexkursionen-2022</a>
14.09. Mi	LPV: <b>Wildromantisch und Wunderschön – Das Tal der Wilden Weißeritz</b> . 18 - 20:00 Uhr. Ort: Weidegut Colmnitz, Tännichtweg 12, 01774 Klingenberg. Der Eintritt ist frei. <a href="http://www.lpv-osterzgebirge.de">www.lpv-osterzgebirge.de</a> .
16.09. Fr	LPV: <b>Altes Handwerk neu entdeckt Sensen leicht gemacht</b> . 13-19 Uhr. Referent: Jörg Lehnert. Ort: Alte Straße 13, 01744 Dippoldiswalde OT Ulberndorf (Lindenhof). Anmeldung erforderlich.
16.9. - 18.9.	Grüne Liga Osterzgebirge e.V.: <b>Naturschutzeinsatz im Böhmisches Mittelgebirge</b> (am Lipská Hora).
17.09. Sa	JuNa: <b>Praxistag JuNa - "World Cleanup Day"</b> . Umweltzentrum Freital e.V. Hier werden die regionalen JuNa-Gruppen zusammen den "World Cleanup Day" feiern, mit-veranstalten und gemeinsam Müll sammeln.
17.09. Sa	JuNa: <b>Obsternte und Backabenteuer</b> . 10 - 15.00 Uhr. Naturschutzstations-Außenstelle Perna Hof Hohburkersdorf. Verbindliche Anmeldungen sind ab sofort möglich unter <a href="mailto:ehlert@naturschutzstation-osterzgebirge.de">ehlert@naturschutzstation-osterzgebirge.de</a>
17.09. Sa	Johö: <b>Naturmarkt in Tharandt</b> . 09 bis 13:00 Uhr, Parkplatz Pienner Str. 1.
18.09. So	Johö: <b>Ein Fest für die Kulturpflanzenvielfalt!</b> 11 bis 16:00 Uhr. Info + Anmeldung: <a href="http://johannishoe.de/Veranstaltungen/tag-der-kulturpflanzenvielfalt-2">johannishoe.de/Veranstaltungen/tag-der-kulturpflanzenvielfalt-2</a>
18.09. So	LSH AG Geologie: <b>Exkursion: Elbtalschiefergebirge 2</b> . (Ottomar Krentz, Lisa Thiele, Sabine Kulikov ); 8.00 Uhr Pirna-Zuschendorf – Parkplatz Schloss; Anmeldung bis 11.9.2022. Kontakt: <a href="mailto:juergen-dittrich@gmx.de">juergen-dittrich@gmx.de</a> .
22.09. Do	LSH Goldene Höhe: <b>Pflegeeinsatz an ausgewählten Objekten</b> . Info + Anmeldung: <a href="mailto:c.zimmerer-rgh@web.de">c.zimmerer-rgh@web.de</a> .
23.9. - 25.9.	Grüne Liga Osterzgebirge e.V.: <b>Apfel-Wochenende: Vom Apfel zum Saft</b> – Ernte entlang der Alten Eisenstraße <a href="http://osterzgebirge.org/de/natur-pflegen/naturschutzsaetze/gruene-liga-aktionen/apfel-wochenende">osterzgebirge.org/de/natur-pflegen/naturschutzsaetze/gruene-liga-aktionen/apfel-wochenende</a>
23.9. - 25.9.	JuNa: <b>Ein Camp mit Alten Bäumen</b> für junge Menschen von 10 bis 18 Jahren auf der Johannishöhe in Tharandt. Buchung und Info: <a href="mailto:ehlert@naturschutzstation-osterzgebirge.de">ehlert@naturschutzstation-osterzgebirge.de</a> .
24.09. Sa	UZ Freital: <b>Apfeltag - Natürlich Freital</b> . 14 - 18:00 Uhr.
25.09. So	LPV: Traditionelles <b>Streuobstwiesenfest mit Naturmarkt, Pilzausstellung und Apfelsortenschau</b> . 10 - 17:00 Uhr. Lindenhof Ulberndorf, Alte Straße 13, 01744 Dippoldiswalde
27.09. Di	FG Geobotanik: <b>Gartenführung mit Vortrag Familie Hahnenfußgewächse</b> . (Andreas Golde); 17 Uhr, Palmenhain, Botanischen Garten DD, Stübelallee 3, 01307 Dresden.
28.09. Mi	UZ Freital & Johö: <b>RepairCafé Tharandt</b> . 17 - 19.00 Uhr. Pienner Str. 13, 01737 Tharandt. Kuppelhalle.
28.09. Mi	LPV: <b>Infoveranstaltung Natura 2000 Sagenhaft - Vielfältige Landschaften im Bahrebachtal</b> . 18 - 20:00 Uhr. Landgasthof & Landhotel Heidekrug, Cotta A Nr. 50, 01796 Dohma. Der Eintritt ist frei.
30.09. Fr	LSH: <b>Erlebnis Hirschbrunnt</b> . 17:30 - 19:30 Uhr. Treffpunkt bei Anmeldung: <a href="mailto:landesverein@saechsischer-heimatschutz.de">landesverein@saechsischer-heimatschutz.de</a>
<b>Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Grünen Blätt'ls: 26.09.</b>	
<b>Gemeinsames Falzen und Eintüten des nächsten Grünen Blätt'ls am Donnerstag, den 29.09. 15.<sup>00</sup> Uhr Dipp's, Große Wassergasse 9</b>	
<b>Porto- und Copy-Spenden bitte auf 's Spendenkonto der GRÜNEN LIGA: Dresdner Volks-Raiffeisenbank: IBAN DE51 8509 0000 4600 7810 01 BIC: GENODEF1DRS (Die Grüne Liga ist als gemeinnützig anerkannt, Spenden sind deshalb von der Steuer absetzbar)</b>	Verantwortlich für dieses Grüne Blätt'!: Andreas Warschau (Verantwortung der Autoren für namentlich gekennzeichnete Beiträge); Grüne Liga Osterzgebirge e.V.; Große Wassergasse 9, 01744 Dippoldiswalde, 03504 - 618585, <a href="mailto:redaktion@gruenes-blaetl.de">redaktion@gruenes-blaetl.de</a> <b>osterzgebirge.org</b>